

Die »treibende Kraft«

Ehrenamtlich engagiert: Silberne Ehrennadel für Karl Baur und Wolfgang Schwarzmann

Kaufering – Es gehört zu den schönen Aufgaben eines Bürgermeisters, verdiente Mitmenschen zu ehren. Kauferings 3. Bürgermeisterin Gabriele Hunger hatte das Glück, in der jüngsten Markt-gemeinderatssitzung die Silberne Ehrennadel an Karl Baur zu überreichen. Erich Püttner, inzwischen aus dem Urlaub zurück, durfte am „Ehrenabend“ beim Brückenwirt einem langjährigen Wegge-fährten würdigen.

Gabriele Hunger lobte in der Marktgemeinderatssitzung Karl Baur. Ihm sei es gelungen, als Leiter des Ortsverbandes der „Gehörlosen Weilheim – Landsberg am Lech“ zwischen 1975 und 2005 innerhalb kürzester Zeit das Vereinsleben neu zu beleben und viele neue Mitglieder zu werben. Ein Problem des bereits 1933 gegründeten Vereins war aber immer ein fehlendes Domizil. „Viele Jahre trafen wir uns in wechselnden Gaststätten“, schrieb Karl Baur auf der Homepage des Vereins. Die Chronik des Vereins berichtet, dass die 1987 eingeführten regelmäßigen Treffen anfangs im Rotkreuz-Heim Landsberg und später im Thomas-Morus-Haus in Kaufering durchgeführt wurden.

Nach langem Planen und Suchen konnte mit Hilfe von Eh-



Zwei Kauferinger Bürger wurden für ihr ehrenamtliches Engagement von der Markt-gemeinde ausgezeichnet (v. links): Wolfgang und Lotti Schwarzmann, Bürgermeister Erich Püttner und Karl Baur mit Ehefrau Gisela.

Foto: Spörer

renmitglied Herrmann Weigl, der Gemeinde Kaufering sowie dem damaligen Landrat Filser 1994 mit dem Bau des „Haus der Gehörlosen“ begonnen werden, das ein Jahr später feierlich eingeweiht wurde.

Bürgermeisterin Gabriele Hunger lobte in ihrer Laudatio, die von der Gebärdendolmetscherin Stephanie Hauke für Karl Baur übersetzt wurde, das ehrenamtliche Engagement von Karl Baur. „Natürlich haben viele Menschen mitgeholfen, die treibende Kraft aber waren Sie, Herr Baur“, betonte die

stellvertretende Rathauschefin an diesem Abend.

Beifall gab es auch für den zweiten Ehrenbürger der Markt-gemeinde. „Wolfgang Schwarzmann ist ein Mann der leisen Worte, er ist ein Mann der Tat“, so beschrieb Bürgermeister Erich Püttner seinen Freund Wolfgang Schwarzmann bei der Ehrung beim Brückenwirt. „Ihn zeichnet eine hohe Nächstenliebe aus“. In seiner „Hoch-Zeit“ hatte er 15 Ehrenämter auf einmal, sagte der Rathauschef. Das lag sicherlich auch daran, dass er nie

zierte Püttner. Schwarzmann habe zusammen mit Reinhold Büttner auch die Kauferinger Sektion des Alpenvereins gegründet.

Viel Engagement habe Schwarzmann auch in der kirchlichen Arbeit an den Tag gelegt. Viele Kauferinger kennen Lotti und Wolfgang Schwarzmann auch als Flohmarktgründer. Sieben Jahre lang hat das Ehepaar die ökonomische Rumänienhilfe organisiert. Über 10 Jahre lang haben die Schwarzmanns auch Aussiedler betreut, Jobs vermittelt und Ehefrau Lotti habe anfangs sogar die Wäsche für die Aussiedler gewaschen, wie Bürgermeister Püttner auch berichtete.

„nein“ sagen konnte. Erich Püttner stellte aber auch klar, dass für ihn auch die Ehefrau Lotti den Preis verdient habe. Sie habe nicht nur 40 Jahre ihren Mann beim Ehrenamt unterstützt sondern sich selbst engagiert.

Auf drei Seiten hatte sich Bürgermeister Erich Püttner die unzähligen ehrenamtlichen Tätigkeiten von Wolfgang Schwarzmann notiert. Er sei Oberturnwart und Jugendwart beim VFL Kaufering gewesen, habe Turn-feste ausgerichtet oder auch Kampfrichter geschult, bilan-

Für ihr ehrenamtliches Engagement erhielten weiter Michael Waibel, Josef Mayrock, Manfred Keller, Claudia Ambrosch und Gabriele Mayrock, alle vom Musikverein, Ehrenurkunden überreicht. Von der Volkstanzgruppe erhielten Elisabeth Dellinger und vom Turnverein Anita Waidhauser und Roswitha Happach Ehrenurkunden, ebenso wie Karl Beiwinkler für sein Engagement in verschiedenen Vereinen. Organisiert hatte den Abend der Kauferinger Simon Niebeler im Auftrag des Rathauses – natürlich ehrenamtlich. Siegfried Spörer

Viel für die Gemeinschaft getan

Ehrungen Bei einem festlichen Abend werden verdiente Kauferinger mit Medaillen und Urkunden für ihren Einsatz ausgezeichnet

Kaufering Der Markt Kaufering hat langjährige, verdiente und im Ehrenamt engagierte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen eines festlichen Abends geehrt. Es wurden hauptsächlich Ehrenamtliche gewürdigt, die bisher nicht im Vordergrund und im Blickpunkt des öffentlichen Rampenlichts standen sind, jedoch über viele Jahre hinweg herausragende gemeinnützige Arbeit und Verantwortung im Dienste der Bürgerschaft geleistet haben. Bürgermeister Erich Püttner überreichte zwei Silberne Ehrenmedaillen und Vereinsreferent Simon Nieberler überreichte weiteren Personen Ehrenkunden, die sich um die Kinder- und Jugendarbeit große Verdienste erworben hatten.

Wolfgang Schwarzmann kümmerte sich mit seiner Frau **Lotti** jahrelang im Seniorenheim um soziale Dienste, war Mitbegründer des Familienkreises, langjähriges Pfarrgemeinderatsmitglied von Maria Himmelfahrt, Gründer und 30 Jahre lang Betreiber der Flohmärkte für karitative Zwecke, sieben Jahre lang organisierte er die Rumänienhilfe mit Kleider- und Lebensmittelsammlungen und war lange Zeit auch zuständig für die Betreuung der Spätaussiedler. Schwarzmann war zudem Mitbegründer des Alpenvereins, über zehn Jahre lang Oberturnwart beim VfL Kaufering und stellvertretender Vorsitzender im Turngau Amper-Würm. Außerdem war er Chronist, Kassenprüfer, in verschiedenen Vereinen Beirat und Mitbegründer, aktiv in der Politik und begleitete viele Posten in Vereinen und sozialen Einrichtungen. Er ist ein leuchtendes Beispiel für das Ehrenamt und für das bürgerliche Engagement.

Mit einer weiteren Silberne Bür-

germedaille wurde **Karl Baur** geehrt. Er leitete den Ortsverband der Gehörlosen Weilheim-Landsberg von 1975 bis 2005. Baur war Erbauer des Hauses für Gehörlose am Lechufer in Kaufering. Für seine Hilfsbereitschaft und sein Organisationstalent hat sich Baur weit über den Landkreis hinaus für die Gehörlosen große Verdienste erworben. Als Ehrenvorsitzender steht er auch weiterhin für alle Belange der Gehörlosen zur Verfügung.

Eine Ehrenurkunde für langjährige Ehrenämter erhielten:

Elisabeth Dellinger hat über viele Jahre hinweg die Kinder- und die Jugendgruppen der Volkstanzgruppe als Gruppenleiterin geführt und geleitet.

Roswitha Happach und **Anita Waidhauser** leiten seit über 20 Jahren ohne Unterbrechung das Bubenturnen beim VfL Kaufering. Anita Waidhauser war zudem auch noch jahrelang Jugendleiterin bei der Volkstanzgruppe.

Auch langjährige verdiente Musiker des Musikvereines wurden geehrt. **Manfred Keller** und **Josef Mayrock** sind seit über 40 Jahren bei der Blaskapelle aktiv. **Michael Waibel** war viele Jahre stellvertretender Vorsitzender des Musikvereines, aktiver Musiker ist er seit 1976. Genau so lange spielen **Claudia Ambrosch** und **Gabriele Mayrock** in der Musikgruppe. Beide bekleiden viele Zusatzämter wie Schriftführer, Trachtenwart, Notenwart. Gabriele Mayrock war zudem lange Zeit Jugendleiterin und kümmerte sich um die musikalische Früherziehung.

Bürgermeister Püttner bedachte auch **Karl Beiwinkler** mit einer Urkunde. Er ist in seiner Freizeit ständig unterwegs, um Abfälle in der Gemeinde einzusammeln, die Mitbürger achtlos wegwerfen. Diesen Freiwilligendienst macht er ohne einen Auftrag freiwillig, aber im Sinne vieler Bürger. Das Gemeindeoberhaupt lobte „Charli“ für sein Engagement. (lt)



In Kaufering wurden ehrenamtlich tätige Personen ausgezeichnet. Das Bild zeigt (von links) Wolfgang und Lotti Schwarzmann, Anita Waidhauser, Karl Beiwinkler, Elisabeth Dellinger, Bürgermeister Erich Püttner, Roswitha Happach, Karl und Gisela Baur, Zweite Bürgermeisterin Gabriele Triebel, den Vorsitzenden des Musikvereines, Manfred Wimmer und Vereinsreferent und Laudator Simon Nieberler.

Foto: Simon Nieberler

29. Okt. 2015